



Bestes Oberösterreich

Ab in den Landtag!

“Bestes Oberösterreich - BESTE”

Presseunterlagen 18. August 2021

Antrittspressekonferenz zur OÖ Landtagswahl am 26. September 2021

Bestes Oberösterreich (Beste) steht für gemäßigte, gesunde Politik der Mitte. Unaufgeregt und ausbalanciert.

Im Zentrum unserer Politik steht **offene und transparente Bürgerbeteiligung**. Die Resultate daraus tragen wir direkt in den Landtag. Durch diese Zugangsweise und ausgleichende Kultur agieren wir **ganzheitlich** und sind als offene **Wahlplattform** insbesondere eine Schnittstelle für alle Landsleute, die sich mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten **unabhängig** einbringen möchten. Das gab es noch nie!

- **Projekt 100.000:** Unser Ziel für die Wahl sind **100.000 Wählerstimmen** und ein damit verbundener Landesregierungssitz. Das Minimalziel ist der **Landtagseinzug**.
- **Personen:** Initiator David Packer ist der **Spitzenkandidat** der Wahlplattform. Der **Demokratie-Innovator** ist davon überzeugt, dass Politik Freude machen kann und soll! Was auffällt: **Auf den ersten vier Listenplätzen befinden sich drei Frauen**.
- **Aktionen:** Bisher im Sommer hatten wir eine **OÖ-Tour** durch alle Wahlkreise, eine Meditationsaktion und **tolle Resonanz** im direkten Wähler- und Wählerinnenkontakt. Weiter geht es mit der **Pop-Up-Tour** im ganzen Bundesland, **Beste-Gesprächsabende** und dem Start von **Social-Media-Aktionen**.

Alle bisherigen **Informationen** bekommen Sie zusätzlich als **Service** auf unserer **Webseite** auf www.bestesooe.at/presse oder jederzeit im **direkten Kontakt** mit uns.

Herausgegeben von:

Bestes Oberösterreich

www.bestesooe.at - presse@bestesooe.at

Ansprechperson: David Packer, BSc - 0663 0303 2100

Bestes Oberösterreich - Das Projekt 100.000

Mit dem Budget und den Möglichkeiten einer Landtagspartei würden wir bei der Wahl wahrscheinlich 20 Prozent erreichen. Dennoch ist uns bewusst, dass wir zu Beginn natürlich kleinere Brötchen backen müssen. Wir hoffen auf faire und ausgewogene Berichterstattung der Medienpartner. Uns ist klar, dass wir ohne aktuelle Amtsträger weniger Medienzeit haben. Bezüglich der Wahlberichterstattung hoffen wir im Sinne der Demokratie jedoch auf Gleichberechtigung. **Selbst eine ÖVP startet vor dem Wahltag bei 0 % und sie kann auch nicht in mehr als fünf Wahlkreisen auf dem Stimmzettel stehen.**

Aber Schritt für Schritt. Worum geht es bei Bestes Oberösterreich?



Bestes Oberösterreich wurde von David Packer initiiert. Er ist davon überzeugt, dass Politik **Freude** machen kann und vor Allem auch soll! Als langjährig Aktiver sowie Berater weiß er, dass **zeitgemäße, innovative Politik** alles andere als selbstverständlich ist. Daher steht er als **Botschafter** an vorderster Front für **grundlegend andere Politik jenseits von Parteien.**

David Packer

Spitzenkandidat - BESTE

26.9. Bestes Oberösterreich

Plakatsujet - Spitzenkandidat David Packer (Credit: Bestes OÖ)

“Wie sieht unser gemeinsames bestes Oberösterreich aus?”

Uns ist wichtig zu betonen: Wir sind weder coronamotiviert, noch sind wir gegen jemanden oder eine andere Gruppierung. Wir arbeiten mit allen Akteuren respektvoll auf Augenhöhe, so dass für alle Mehrwert entstehen kann. Gleichsam, unkorrektes Verhalten sprechen wir an. Auch dies gehört zu gesunder, neuer und positiver Kultur sowie Verbindlichkeit, für die wir stehen.

Allgemein charakterisiert sprechen wir **die breite Masse** an. Die breite Masse **sehnt sich nach unaufgeregter, sachlicher und kultivierter Politik.**

Nach dem Projekt 400 (dem Sammeln von 400 Unterstützungserklärungen) zählt für uns nun das **Projekt 100.000**. Einhunderttausend Wähler- und Wählerinnenstimmen am 26. September. Schon bei den 400 Unterstützungserklärungen haben viele gesagt, ihr schafft das nicht. Wir haben die 400 nie unterschätzt und es bravourös geschafft. Und wir unterschätzen auch die 100.000 Stimmen keinesfalls. Aber sie sind möglich!

Wir möchten 100.000 Menschen in Oberösterreich davon begeistern, dass eine andere Art von Politik möglich ist. Eine verbindende. Gemäßigte. Ausbalancierte. Eine Politik, bei der jeder und jede mitmachen kann!

Das ist für uns der nächste Meilenstein auf dem Weg zu nachhaltiger Veränderung der Politik und politischen Kultur in Oberösterreich.

Der Name "Bestes Oberösterreich" ist dabei Programm. Er symbolisiert für uns am besten die **Zielrichtung**, die für uns im Zentrum steht: Der **Frage nach dem bestmöglichen gemeinsamen Oberösterreich** und damit verbunden dem Erarbeiten der entsprechenden Inhalte durch innovative Bürgerbeteiligungsprozesse. **Das Ganze auf Augenhöhe aller Landsleute.**

Das Beste Oberösterreich im politischen Spektrum - Offen und transparent zur gemäßigten Mitte

Unsere Bürgerräte wie etwa zu den Themen Corona, Klima und Demokratie finden jeweils auf Basis von breiter Bürgerbeteiligung statt. Offen und transparent werden dabei die Informationen als Entscheidungsgrundlage eingeholt. Die Abläufe, in die wir als Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen bei den bisherigen Parteien nur vage einsehen und wo wir faktisch keine Mitgestaltungsmöglichkeit haben, sind bei uns für alle einsehbar und alle Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen können sich einbringen. So etwas gab es bisher noch nicht. **Das ist Demokratie für jeden und jede**, anstatt im Hinterzimmer mit nur wenigen Personen als Entscheidungsträger. Alle Informationen kommen auf den Tisch und **die breite Einbindung ermöglicht den Blick auf alle Sichtweisen**.

Unsere Ergebnisse sind im politischen Spektrum daher nie komplett "links" oder "rechts". Da bei uns die breite Öffentlichkeit eingebunden ist, entsprechen die Ergebnisse in etwa der gemäßigten Mitte. In Zeiten der zuletzt zunehmenden Polarisierung setzen wir damit einen Beitrag, der zum Ausgleich in der Gesellschaft beiträgt.

Für die bisherigen Parteien ist Bürgerbeteiligung nur ein Trend, mit dem man sich pseudomäßig zu arrangieren versucht. Damit lässt man es zur Beschäftigungstherapie verkommen. Das ist unredlich, denn die Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen haben sehr viel Kompetenz in den verschiedensten Bereichen des Lebens. Sie werden bisher nur nicht gehört und nicht professionell eingebunden. Den bisherigen Parteien geht es um ihre eigenen Interessen selbst. Das ist grundsätzlich legitim, aber **die Menschen wollen, dass ihre Interessen vertreten werden und nicht die der ÖVP, FPÖ, SPÖ oder den Grünen! Das ist nur bei uns gewährleistet**. Corona hat die Situation nochmals verschärft und zeigt die Notwendigkeit einer Partei im Spektrum, die **ganzheitlich ganz Oberösterreich an Bord holt**, anstatt mehrheitlich im Hinterzimmer Entscheidungen trifft, die teilweise

immer abstrusere Züge annehmen und vor allem nicht mal den eigenen auferlegten Ansprüchen gerecht wird.

Mit unseren Positionen der gemäßigten Mitte auf Basis breiter Bürgerbeteiligung wirken wir maßgeblich der zunehmenden Polarisierung entgegen - eine Entwicklung, die den Allerwenigsten zusagt. Selbst jene, die die Polarisierung vorantreiben, sprechen sich meist dagegen aus - ohne ihre eigene Rolle zu erkennen, weil die Scheuklappen immer größer werden. Es ist höchste Zeit, diese Muster **durch offene Perspektivenvielfalt aufzubrechen** - zumindest als Wähler und Wählerinnen! So entsteht **Weiterentwicklung in Oberösterreich** und letztlich **Wohlstand und Lebensqualität.**

Warum das Beste Oberösterreich wählen?

Unsere **breite Bürgerbeteiligung** führt zu **gemäßigten Positionen** mit **mittel- und langfristiger Ausrichtung** für das Bundesland, die wir **direkt in den Landtag tragen.**

Initiator und Spitzenkandidat David Packer ist ein Profi. Er ist seit rund zehn Jahren politisch aktiv und seit 2017 selbständiger Berater für **zeitgemäße Politik.** Er ist **Experte für Demokratieinnovation** und bringt zu seinem **Elan** als Yogalehrer die entsprechende - **für Politik notwendige - Gelassenheit** mit.

Mit diesen **Qualitäten** grenzen wir uns klar von anderen neuen Gruppierungen ab. Wir lehnen sturen Protest ab und sind für **offenen und produktiven Dialog.** Das will gelernt sein!

Wir sind **weder links noch rechts.** Durch die offene und transparente Einbindung aller Landsleute entsprechen unsere Positionen der **gemäßigten Mitte.**

Wir sind für alle die richtige Wahl, die sich von der **bisherigen Politik nicht gehört fühlen und nicht länger Teil der Polarisierung sein möchten**. Wir binden die Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen breit ein. Bestes Oberösterreich steht für **die unaufgeregte, gemäßigte und ausbalancierte Mitte** - bei Corona, beim Klima und bei allen weiteren Themen.

Gemeinsam mit dem Team hat David Packer als Gründer eine qualitativ **hochwertige Kandidatenliste zusammengestellt**, die die Kompetenz mitbringt, selbstlos die **Anliegen Oberösterreichs** zu vertreten. Das gab es noch nie. Das wurde bisher noch nicht mal versucht. Gemeinsam mit den Wählern und Wählerinnen können wir eine der großen Überraschungen dieser Landtagswahl werden.

Leider gab es in den letzten Jahren die erwähnte immer größere Polarisierung. Die bekannten Parteien haben es nicht geschafft dies zu verhindern und waren vielfach sogar Teil dieser Entwicklung. Viele neue Aktive wiederum stellen sich streng gegen die bisherigen Amtsträger. Wir gehen dabei den **Weg der Mitte. Gemeinsam als Landsleute für das bestmögliche Oberösterreich.**

Unsere Wahlbezeichnung fasst es sehr gut zusammen: **“Bestes Oberösterreich - Ehrliche, transparente und offene Wahlplattform: Gesunde Politik statt Parteipolitik für das bestmögliche Oberösterreich (Beste)”**

“Wir möchten 100.000 Menschen in Oberösterreich davon begeistern, dass eine andere Art von Politik möglich ist. Eine verbindende. Gemäßigte. Ausbalancierte. Eine Politik, bei der jeder und jede mitmachen kann!”

Unsere Politik

Bürgerbeteiligung

Der Kern unserer Bürgerbeteiligung sind Bürgerräte. Dabei werden aus allen Landsleuten zufällig Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen ausgelost, die repräsentativ für uns alle intensiv in einem moderierten Prozess das jeweilige Thema des Bürgerrats bearbeiten. Zusätzlich können in vorgelagerten Foren alle Landsleute ihre Meinung einbringen. Das ist besonders spannend, wenn Menschen, die sonst nicht mit Politik in Berührung kommen würden, ihre Expertise einbringen. Somit ist sichergestellt, dass die ausgewählten Personen des Bürgerrats auf Basis von qualifizierten Informationen, Grundlagen und Erfahrungen entscheiden können. Geschworenengerichte funktionieren nach einem ähnlichen Prinzip. Das kollektive Wissen von uns als Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen wird somit angezapft und eingebracht. Mit dieser Methode heben wir unser Potential als Bundesland und alle profitieren in ihren Bereichen.

Unsere drei Tophemen: Corona, Klima und Demokratie

Corona

Keine Themen bewegen derzeit so stark wie Corona, die **Corona-Maßnahmen** und das **Impfthema**. Direkt mit dem Einzug in den Landtag setzen wir daher einen Corona-Bürgerrat ein, um **ganzheitlich** die Breite der Sichtweisen und die **Vielschichtigkeit** von Corona auf die Agenda zu bringen und um Lösungsvorschläge zu präsentieren, die unserem Leitthema *Gesunde Gesellschaft* entsprechen. Als Bestes OÖ sind für uns **Offenheit und Transparenz** selbstverständlich.

Klima

Wie gehen wir mit unseren **Ökosystemen** um? Gerade in OÖ haben wir eine große Vielfalt an attraktiven Plätzen und Orten. Umwelt und Natur sind unsere **Lebensgrundlage** als Menschen. Wie wollen wir mit ihnen umgehen? Was wollen wir tun um sie zu schützen? Mit unserem Leitthema **Gesunde Gesellschaft** ist der Klima-Bürgerrat für uns eines der wichtigsten Anliegen.

Demokratie

Die Entwicklung der **Demokratie** ist ein laufender Prozess. Zudem erleben wir derzeit mitunter gravierende Einschnidungen und Veränderungen. Wohin soll sich die Demokratie entwickeln? Wie können **Grundrechte** gesichert oder vielleicht sogar zeitgemäß ausgebaut werden? Als Bestes OÖ leben wir **Bürgerbeteiligung** vor.

Die “Besten”-Kandidaten*

Unser Ziel bei den Kandidaten und Kandidatinnen war es jeweils zwei pro Wahlkreis zu nominieren mit dem Augenmerk auf Qualität vor Quantität. Es bringt nichts zwei oder drei Dutzend Personen aufzustellen und diesen Hoffnung auf ein Mandat zu machen, wenn klar ist, dass nur einige einziehen können. Rund 1,7 Prozentpunkte bei der Wahl entsprechen ja bekanntlich einem Mandat. Ab 4 % landesweit oder einem Grundmandat ist man dabei. Für den Fall der Fälle sind wir für bis zu gut 15 % gerüstet. Aus unserer Sicht reicht das. Besonderheiten unserer Liste sind:

- Auf Platz 1 und 3 der Landesliste gehen zwei unabhängige **Politikexperten** ins Rennen. Sie sorgen gemeinsam mit dem Beste-Netzwerk für das wichtige Fachwissen.

- Auf Landesebene haben wir auf den ersten vier Plätzen drei **Frauen**. Und das ganz ohne Quote. Auf den Regionalisten haben wir umgekehrt einen Männerüberhang. Unsere zehn Kandidaten und Kandidatinnen verteilen sich zudem in gleichen Anteilen auf fünf Geburtsjahrzehnte.
- Besonders wichtig war es uns ein Hauptaugenmerk auf **soziale Kompetenzen** zu legen, was sich u.A. am Anteil von Personen mit dialogischem Background auf den vorderen Plätzen widerspiegelt.

Hier nun im Folgenden die vollständige Auflistung. Auf unserer Webpage finden Sie zudem zusätzliche Informationen. Anfragen an unsere Kandidaten* (bspw. regional) richten Sie gerne jederzeit an uns per E-Mail.

David Packer, BSc - Selbständig / Yogalehrer und Demokratieinnovator, geb. 1985
Landesliste Platz 1, Wahlkreis Linz und Umgebung Platz 1

Nicola Steinkogler - Unternehmerin / Psychotherapeutin, geb. 1966
Landesliste Platz 2, Wahlkreis Hausruckviertel Spitzenkandidatin

Petra Hauser, BA - Trainerin, geb. 1976
Landesliste Platz 3, Innviertel Platz 2

DI Barbara Klepatsch - Raumplanerin, geb. 1989
Landesliste Platz 4, Mühlviertel Platz 2

Herbert Praher, MSc - Selbständig / Einrichtungsplanung, Immobilienwirtschaft, geb. 1967
Landesliste Platz 5, Mühlviertel Spitzenkandidat

Mathias Fink, BSc - Selbständig, geb. 1990
Landesliste Platz 6, Traunviertel Spitzenkandidat

Florian Brauner, BSc - Angestellter, geb. 1990
Landesliste Platz 7, Hausruckviertel Platz 2

Gerhard Pötscher - Pensionist, geb. 1953

Landesliste Platz 8, Traunviertel Platz 2

Sigurd Steinkogler - Betriebsleiter, geb. 1970

Landesliste Platz 9, Innviertel Spitzenkandidat

Gerhard Urban - Pensionist, geb. 1955

Landesliste Platz 10, Linz und Umgebung Platz 2

Die Kandidatenliste befindet sich übrigens bereits auf der Kandidaten-Seite unserer Homepage. Im Laufe der Woche werden die Profile vervollständigt.

Was zuletzt geschah

OÖ-Tour und Meditationsaktion

Von Anfang Juli bis Anfang August haben wir in ganz OÖ Unterstützungserklärungen gesammelt und dabei sehr viele interessante Gespräche geführt. **Der Tenor: Sehr viele Menschen wünschen sich grundlegende Veränderungen.**

Bei unserer Meditations-Aktion ging es darum sich gegenüberstehend in die Augen zu blicken und sich selbst und sein Gegenüber wahrzunehmen. Sich selbst und sein Gegenüber im Hier und Jetzt wahrzunehmen ist eine gute Voraussetzung für gelungene Demokratie.



Sommerplakatsujet "die BESTE politik" mit Nicola Steinkogler (Landesliste Platz 2) und Spitzenkandidat David Packer. (Credit: Bestes Oberösterreich)

Nächste Schritte

Pop-Up-Tour

In den nächsten Wochen werden wir im Rahmen unserer **Pop-Up-Tour in ganz Oberösterreich** Station machen. Vom zentralen Platz in Linz, über vergleichsweise abgelegene Ortschaften, wo man vielleicht nicht damit rechnet, bis hin zu besonderen Plätzen wie direkt am See. Mit diesen Aktionen wollen wir **manchmal auch auf originelle Art und Weise auf uns aufmerksam machen** und eine andere Art von Politik zu Tage bringen und fördern. Wir werden Sie als Medienvertreter (gerade regional) jeweils kurzfristig darüber informieren. **Der Start ist voraussichtlich Anfang nächste Woche in einer Kleinstadt im Mühlviertel.** Seien Sie gespannt!

Beste-Gesprächsabende

Später in der Wahlzeit werden wir die Beste-Gesprächsabende einläuten. Bei diesen Formaten ist insbesondere Zeit, **tiefer in das Beste Oberösterreich einzutauchen**. Interessierte Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen können sich anmelden und werden dann eingeladen gemeinsam mit Beste in gemütlicher Atmosphäre an speziellen Orten in den Dialog und in ein Gespräch über gemäßigte und gesunde Politik zu kommen.

Ergänzend: Unsere Sommerplakatsujets

Unsere Sommerplakatsujets finden Sie verteilt auf den Presseunterlagen. Diese können Sie gerne für Ihre Berichte oder Reportagen verwenden. Im September folgt die Edition für die Kernwahlzeit.



Sommerplakatsujet "Gemäßigte, gesunde Politik mit Horizont" (Credit: Bestes Oberösterreich)